

Frühjahr`s - Info 2011

der
Allgäuer Volkssternwarte
Ottobeuren e. V.



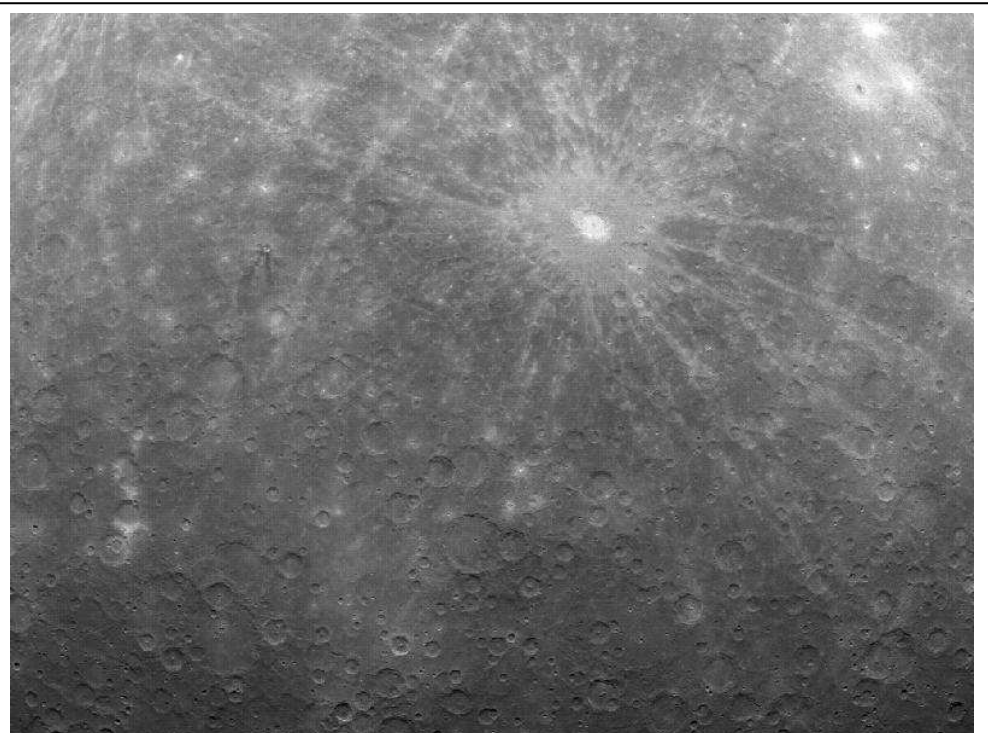
Messenger - Erstes Merkur-Foto zeigt unbekannte Region

Vor wenigen Tagen ist erstmals eine Raumsonde in die Umlaufbahn des Merkur eingeschwenkt. Am Dienstag hat die NASA-Raumsonde "Messenger" nun die ersten Fotos des Planeten geschossen und zur Erde übermittelt. Die US-Raumfahrtbehörde spricht von historischen Aufnahmen, die auch bisher unbekannte Regionen des Merkur zeigen.

Nach Angaben der NASA hat Messenger am Dienstag 29.03.2011 gegen 11.20 Uhr MEZ die Südpolregion des Merkur überflogen, als die erste Aufnahme gemacht wurde. Die abgebildete Region befindet sich in der Nähe des Südpols des Merkur und zeigt im unteren Bereich ein Gebiet, welches bisher noch nie von einer Raumsonde fotografiert wurde. Im oberen Bereich des Fotos ist ein Krater mit dem Namen Debussy zu sehen.

In den folgenden sechs Stunden schoss die Raumsonde insgesamt 364 Fotos. Die beteiligten Wissenschaftler sind gegenwärtig noch mit der Sichtung der Bilder beschäftigt. Weitere Messenger-Aufnahmen vom Merkur sollten im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert werden.

Messenger war am 17. März 2011 in die Umlaufbahn des Mer-



Erste Aufnahme von der Merkurumlaufbahn am 29.03.2011



kur eingeschwenkt und wird den Planeten nun rund ein Jahr lang in Höhen zwischen 200 und 15.000 Kilometer umrunden. Die im Jahr 2004 gestartete Raumsonde hatte bei ihren Vorbeiflügen an Merkur bereits Teile der Oberfläche kartographiert und Bilder zur Erde geschickt. Voraussichtlich im März 2012 wird sie ihre Mission in einem kontrollierten Absturz beenden.

Merkur ist der einzige noch kaum erforschte Planet in unserem Sonnensystem. Die Wissenschaftler erhoffen sich unter anderem neue Erkenntnisse, warum der Planet eine außergewöhnlich hohe Dichte aufweist. Wie Merkur seine leichten

Bestandteile verlieren konnte, ist bisher nicht bekannt. Auch das Magnetfeld, das den Planeten umgibt, stellt die Wissenschaftler vor Fragen. Außerdem wird vermutet, dass sich am Boden der Kratermulden an den Polen gefrorenes Eis befinden könnte - ähnlich wie auf dem Erdmond.

Quelle und weitere Infos:

http://www.nasa.gov/mission_pages/messenger/main/index.html

<http://de.wikipedia.org/wiki/MESSENGER>

Wegen Mitgliederversammlung ist am Fr 8. April 2011 die Sternwarte geschlossen!

Terminübersicht			
Monat	Tag:	Sichtbare Objekte:	Besondere Hinweise:
April:	Fr 01.04. Fr 08.04. Fr 15.04. Fr 22.04. Fr 29.04.	Ganzer Monat: Saturn <u>1</u> , Spiralgalaxie M81, Galaxie M82, Sombro-Galaxie M104	Neumond: 03.04. Vollmond: 18.04. Saturn in Opposition: 04.04.
Mai:	Fr 06.05. Fr 13.05. Fr 20.05. Fr 27.05.	Ganzer Monat: Saturn <u>1</u> , „Schwarze Auge“ M64, Sonnenblumen-Galaxie M63	Neumond: 03.05. Vollmond: 17.05.
Juni:	Fr 03.06. Fr 10.06. Mi 15.06. Fr 17.06. Fr 24.06.	15.06. MoFi – Sternwarte ab 20 Uhr geöffnet Ganzer Monat: Jupiter <u>2</u> , Saturn <u>1</u> , Whirlpool-Galaxie M51, Kugelsternhaufen M5	Neumond: 01.06. Vollmond + Mondfinsternis: 15.06. Sommeranfang: 21.06. um 19:16 Uhr MESZ

Erklärung: ↓ = nur bedingt oder kurzzeitig sichtbar; 1 = sichtbar ab 1. Nachthälfte, 2 = sichtbar ab 2. Nachthälfte

Das Observatorium:

Die Sternwarte liegt am südwestlichen Ortsrand von Ottobeuren auf der Anhöhe des Konohofes auf 746 m über NN. In einem Gebäudekomplex sind Beobachtungsplattform, Bibliothek, Arbeitsraum, Vortragsraum und Kuppelgebäude zusammengefasst.

Geographische Koordinaten:

47°55' 47" N und 10°17' 18" O.



Volksbildung:

In einer Zeit voller Hektik wünschen sich viele Menschen, ihren Alltagsorgen für ein paar Stunden zu entfliehen. Diesem Bedürfnis nach Ruhe und Besinnlichkeit wird ein nächtlicher Besuch auf der Allgäuer Volkssternwarte gerecht.

Das Observatorium mit seinen personellen und technischen Mitteln ermöglicht dem interessierten Besucher, in die faszinierende Welt der Gestirne einzutauchen. Leicht verständliche Vorträge, Dia- und Multimedia-Shows, aber besonders der eigene Blick durchs Fernrohr versetzen den Besucher in die Lage, über sich und seine Stellung im Weltall etwas nachzudenken.

Der Wunsch, sich selbst ein Bild von der Welt zu machen, das immer am aktuellsten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis orientiert ist, führte zur Gründung der Allgäuer Volkssternwarte im Jahre 1966.

Hauptaufgabe der Allgäuer Volkssternwarte ist die volksbildende Astronomie. Öffentliche Führungen durch geschultes Personal finden jeden Freitag ab 19:30 Uhr statt. Für Gruppenführungen werden nach vorheriger Anmeldung Sondertermine vereinbart.

Unkostenbeitrag: pro Person 3,- € Kinder bis 10 Jahre 1,50 €

Nach einem einführenden Vortrag / Film können Sie bei guter Witterung mit den Teleskopen der Sternwarte eine Vielzahl an Himmelsobjekten beobachten. Lassen Sie sich entführen in die faszinierende Welt der Planeten, Sterne, Nebel und Galaxien! Begleiten Sie uns auf einer eindrucksvollen Reise durch Zeit und Raum!

Das Instrumentarium:

Hauptinstrument (auf der Besucherplattform):

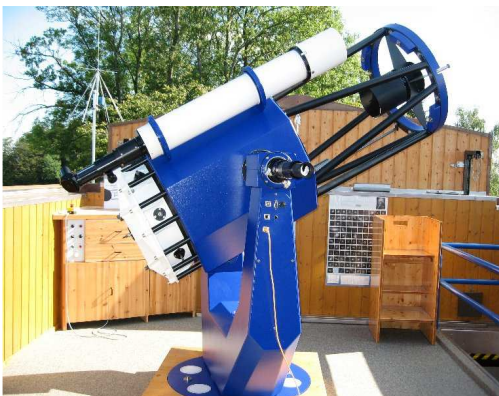
60-cm-Spiegelteleskop, Typ Cassegrain mit 7200 mm Brennweite, Optik von Carl Zeiss Jena, azimutale Gabelmontierung, kombiniert mit einem 15-cm-Refraktor von Lichtenknecker ($f = 1500$ mm), computergesteuerte Nachführung (Bild links).

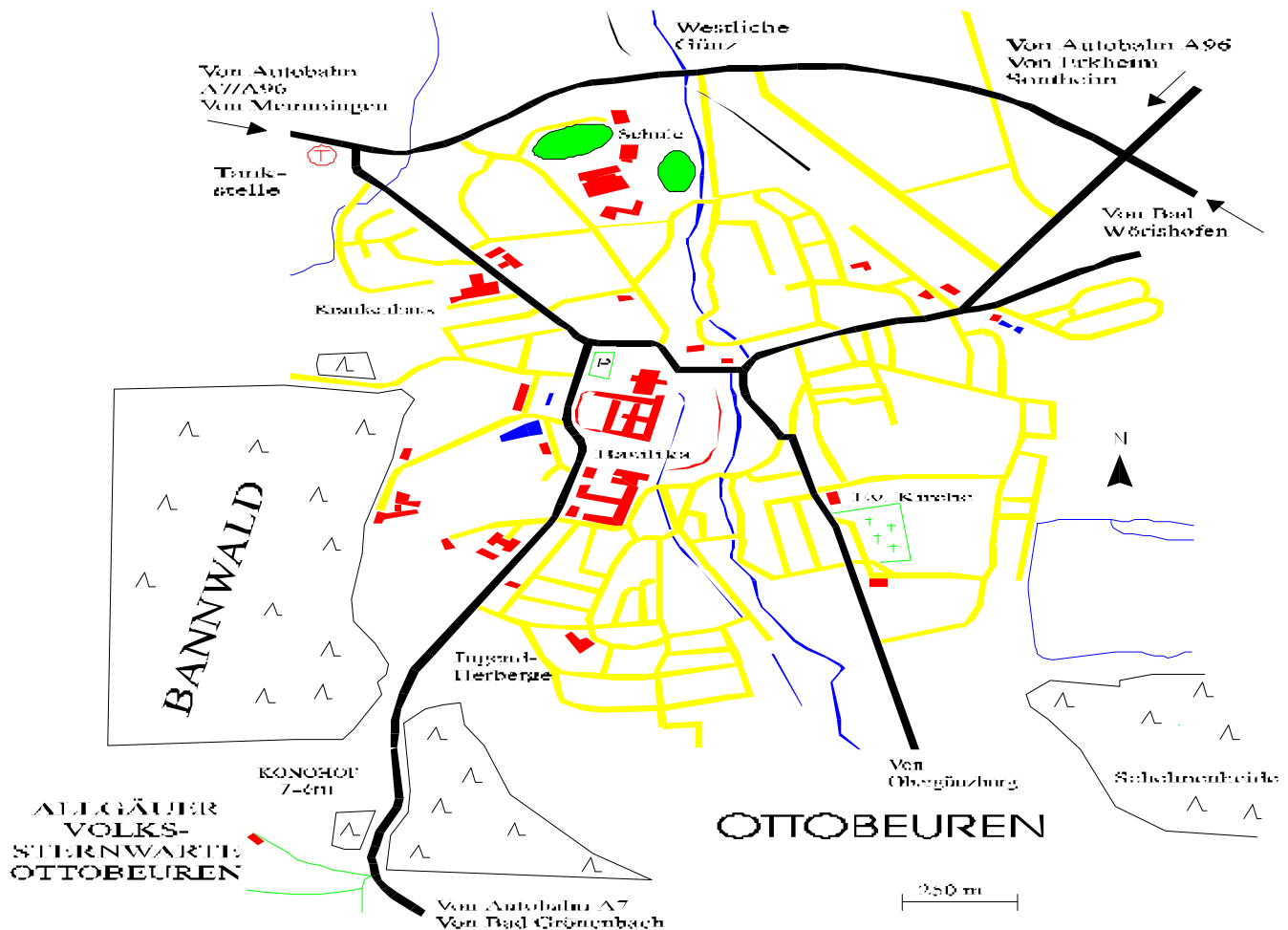
Kuppelinstrument:

30-cm-Spiegelteleskop, Bauart Schmidt-Cassegrain, Typ MPT 300 von Lichtenknecker (Brennweite $f = 1500$ oder 4000 mm), kombiniert mit einem 13-cm-Refraktor (5"-Starfire-ED-Apochromat, $f = 1030$ mm) auf einer computergesteuerten Alt-7-AD-Montierung (Bild links).

Für die Sonnenbeobachtung steht u. a. ein Daystar-H-Alpha-Filter zur Verfügung.

Als Vortragsmedien werden ein Diaprojektor mit Überblendtechnik, eine Videokamera für die Fernrohrübertragung auf die Großleinwand, ein Full-HD-Videobeamers und eine Dolby-Surround-Anlage verwendet.





Wenn Sie Näheres über unsere Aktivitäten erfahren möchten, förderndes oder aktives Mitglied werden wollen, wenden Sie sich gerne an die unten aufgeführte Adresse.
 Eine Mitgliedschaft in der Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren e. V. bietet Ihnen den freien Bezug unserer Vereinszeitschrift ASTRO-AMATEUR, die kostenlose Teilnahme an den Sternabenden und den Zugang zu unserer astronomischen Fachbibliothek. Darüber hinaus können Sie als aktives Mitglied den Umgang mit dem Instrumentarium der AVSO erlernen und in der Gemeinschaft Gleichgesinnter den Himmel neu für sich entdecken.

Verantwortlicher Herausgeber: **Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren e. V.**

Geschäftsstelle:
 Bgm.-Hasel-Str. 17

87724 Ottobeuren
 Email: info@avso.de
 Internet: www.avso.de

Adresse Sternwarte:
 Dr. Friedrich-Kuhn-Weg
 (Auf dem Konohof)
 87724 Ottobeuren
 47°55' 47" N
 10°17' 18" E

Tel. 0 83 32 / 93 66 058, 12-13 Uhr und ab 18 Uhr
 Fax 0 83 32 / 93 68 90

Bankverbindung: Kto.-Nr. 190 281 683 bei der Sparkasse Ottobeuren (BLZ 731 500 00)

Dieses Sternwartenprogramm erscheint viermal jährlich. Es kann auch von unserer Homepage heruntergeladen werden. Wir bemühen uns, diese Information so fehlerfrei wie möglich zusammenzustellen, können aber keine Gewähr dafür übernehmen. Insbesondere Ansprüche wegen nicht stattgefundener Veranstaltungen sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.